

Impulse zum EGplus

+50 Ich sage ja

Text und Musik: Okko Herlyn 2010

Liedeinführung

Von Okko Herlyn

Auf dem Hintergrund der Tatsache, dass in den letzten Jahren die Taufe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen deutlich zugenommen hat und es hierfür bislang keine geeigneten Lieder gibt, schrieb die Evangelische Kirche im Rheinland 2010 einen entsprechenden Liedwettbewerb aus. Der Autor ist von der Überlegung ausgegangen, dass der entscheidende Unterschied zwischen einer Kinder- und einer Erwachsenentaufe der ist, dass der mündige Täufling *selber* „Ja“ sagt – im Unterschied zu einem Kind, bei dem die Eltern das stellvertretend tun. So kam es zu dem Leitmotiv „Ich sage Ja.“

Die Frage, wozu der Täufling „Ja“ sagt, wird in Anlehnung an die Taufformel bzw. an das Glaubensbekenntnis, das ja im Zusammenhang einer Taufhandlung ebenfalls eine Rolle spielt, trinitarisch entfaltet (Strophe 1 – 3). Um dem theologischen Missverständnis zu entgehen, im Glauben hänge alles von meiner Entscheidung ab, weist die vierte Strophe darauf hin, dass wichtiger als mein Ja das Ja ist, das zuvor bereits von *Gott* an mich ergangen ist.

Nachdem der Text – sozusagen als ein „geistliches Gedicht“ – geschrieben war, ergab sich die Melodie fast von alleine. Das Lied sollte im Slow-Beat, also nicht zu schnell gespielt werden. Man kann es auch als Wechselgesang singen. D. h. die einzelnen Strophen werden von einer Solistin oder einem Solisten gesungen, während die Gemeinde nur in die Wiederholung der letzten Zeile einstimmt. Das spart dann auch den Liedzettel.

Neben Taufgottesdiensten hat das Lied inzwischen auch bei Konfirmationen, Trauungen, Abendmahlsfeiern und Schulgottesdiensten Eingang gefunden. Es kann aber auch nach dem Glaubensbekenntnis (oder sogar stattdessen) gesungen werden.

Zur Person:

Okko Herlyn, Jahrgang 1946, war lange Jahre Gemeindepfarrer in Duisburg, später Professor für Theologie in Bochum. Zudem ist er bekannt als Kirchenkabarettist, Liedermacher und Autor zahlreicher Bücher. Zu den Themen „Taufe“ bzw. „Kirchenmusik“ hat er u. a. in dem Buch „Was ist eigentlich evangelisch?“ (Neukirchen-Vluyn 2015, 4. Aufl. 2017) Näheres ausgeführt. Für seine Texte und Lieder wurde Okko Herlyn verschiedentlich ausgezeichnet, mehrfach war er bereits in Hörfunk und Fernsehen zu hören und zu sehen. Das Lied „Ich sage Ja“ erreichte bei dem erwähnten Tauffliedwettbewerb den zweiten Preis.

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.